

«id»

Stiftung Deutsche Eisenbahn, D-63834 Sulzbach a. Main, Agathastr. 7

«ZEILE1»
«ZEILE2»
«ZEILE3»
«ZEILE4»
«ZEILE5»
«Zeile6»

Büro: 63834 Sulzbach a. Main, Agathastr. 7
fon: 06028/ 99 99 574, fax: 99 99 573

Bankverbindungen der Stiftung

Volksbank in Südwestfalen eG
DE19 4476 1534 7121 8357 00
GENODEM1NRD

Sparda-Bank West eG
DE97 3306 0592 0005 2462 70
GENODED1SPW

Steuernummer: 204/110/91415

www.stiftung-deutsche-eisenbahn.de
balzer@stiftung-deutsche-eisenbahn.de

Sulzbach a. Main, den 6. Dezember 2023

Frohe Weihnachten und einen guten Start für 2024!

«briefanrede»,

liebe Zustifter, Spender und Interessenten unserer Stiftungen,

das alte Jahr neigt sich dem Ende entgegen und es wird Zeit für einen Rückblick, aber auch für einen Ausblick über die unterschiedlichen Projekte der einzelnen Stiftungen unter dem Dach der Stiftung Deutsche Eisenbahn.

Endlich ist der große Schatten von Corona, der uns unsere Arbeit in den vergangenen Jahren doch schon sehr erschwert hat, fast verschwunden. Endlich konnten auch wieder die vielen Projekte der Stiftungen aktiv nach Außen präsentiert werden. Auf der Tagung des Bundesverbandes der Museums- und Touristikbahnen wurden kürzlich wieder die begehrten Förderpreise der Dieter-Junker-Stiftung und der SDE verliehen.



Mit dem Besuch der 23 042 unserer Stiftung Bahnwelt Darmstadt-Kranichstein beim Lokschuppenfest der Museumseisenbahn Hanau e.V. war es erstmals möglich, Loks vier verschiedener Stiftungen der SDE im historischen Bahnbetriebswerk Hanau zu präsentieren. Auch wenn die anderen dort stationierten Stiftungsloks 01 150, 38 1772 und 44 1616 leider (noch) nicht unter Dampf präsentiert werden konnten, so ist es doch das klare Ziel, weitere Lokomotiven wieder betriebsfähig zu präsentieren.

Als weitere Dampflok, die einer betriebsfähigen Zukunft entgegenseht, ist die Tenderlok FK 262 in diesem Jahr hinzugekommen. Sie wurde durch unsere Stiftung Deutsche Dampflokotiven von den Bahnbetrieben Blumberg GmbH & Co KG erworben. Derzeit steht die Lok zerlegt und befundet im Dampflokwerk Meiningen und wartet auf den Auftrag zur Aufarbeitung. In Zusammenarbeit mit den Landkreisen und Kommunen der Eisenbahnstrecke von Frankfurt nach Königstein, soll diese Lok wieder aufgearbeitet werden. Zukünftig soll diese Lok vorrangig auf ihrer alten Stammstrecke von Frankfurt nach Königstein, aber auch auf anderen Strecken im Rhein-Main-Gebiet von Ihrer neuen Heimat, dem Bahnbetriebswerk Hanau, aus eingesetzt werden. Wann dies der Fall sein wird, hängt von der Unterstützung regionaler Unternehmen, der öffentlichen Hand und nicht zuletzt von privaten Spenden ab.

Auch Veränderungen gab und gibt es. So wird die Eisenbahnstiftung Joachim Schmidt (ESJS) auf Wunsch des Stifters den Treuhänder wechseln und das Dach der Stiftung Deutschen Eisenbahn verlassen. Wir wünschen der ESJS für die weitere Arbeit alles Gute und weiterhin viel Erfolg beim Ausbau des historischen Bildarchives, was zum Schwerpunkt dieser Stiftung gehört. Wir werden in vielen Bereichen weiter kooperieren.

Ebenso steht ein Umzug von Fahrzeugen an. Das ehemalige Bahnbetriebswerk Gelsenkirchen-Bismarck wurde verkauft. Daher müssen auch Stiftungsfahrzeuge aus der bisher genutzten Rechteckhalle ausziehen. Außerdem wurde diese Halle von der Stiftung Historischer Eisenbahnpark Niederrhein als Werkstatt genutzt. Derzeit laufen die Gespräche mit dem neuen Eigentümer über einen möglichen neuen Standort, was idealerweise der Rundschuppen in direkter Nachbarschaft wäre. Dieses Gebäude ist denkmalgeschützt und soll auch bei der zukünftigen Nutzung des Geländes durch den neuen Eigentümer erhalten bleiben.

Weiter voran geht es im historischen Bahnbetriebswerk Hanau. Die Stiftung Deutsche Eisenbahn saniert aktuell das Verwaltungsgebäude, um dort zukünftig Räume für die Stiftungsarbeit und weitere Zwecke zur Verfügung zu stellen. Auch im restlichen Gelände wird durch die Stiftung Bahnbetriebswerk Hanau und der Museumseisenbahn Hanau e.V. viel geleistet. Am Rechteckschuppen haben die Mauersanierungsarbeiten begonnen und es ist geplant, im kommenden Jahr ein neues Dach nach historischem Vorbild aufzubauen. Damit stehen dann zukünftig drei Fahrzeughallen für unterschiedliche Zwecke zur Verfügung.

Auch an den Fahrzeugen wird am Standort Hanau viel gearbeitet. Durch die Stiftung Deutsche Dampflokotiven wird 01 150 weiterhin in konserviertem und ausstellungsfähigem Zustand erhalten, bis die benötigte Summe für eine Wiederinbetriebnahme erreicht ist. Die entsprechenden vertraglichen Voraussetzungen dafür wurden bereits geschaffen. Aktuell unterstützen die fleißigen Kollegen der Stiftung die Wiederinbetriebnahme der Hanauer Vereinslok 50 3552. So hat die Lok bereits ihre Kesselprüfung erfolgreich bestanden und wir sind zuversichtlich, dass diese Lok im Frühjahr 2024 wieder auf Strecke gehen kann.



Auch wenn man mal länger nichts Neues hört, heißt es nicht, dass nichts passiert. Viele Projekte in der Museumsbahnszene und auch bei den Stiftungen laufen im Hintergrund und nicht jeder kleine Fortschritt wird automatisch veröffentlicht, denn auch das bedeutet Arbeit und bindet vor allem wertvolle Zeit. Auch wenn wir es gerne anders hätten, so brauchen unsere Projekte oft Zeit und natürlich Geld.

Gemeinsam haben wir viel erreicht und auch durch Ihre Unterstützung kommen wir weiter. Sei es durch Spenden, oder auch durch die eigene Arbeitskraft in den unterschiedlichsten Bereichen – wir brauchen Sie!


Helfen Sie mit – gemeinsam können wir dafür sorgen, dass die Geschichte der Eisenbahn auch für die nächsten Generationen erlebbar bleibt und man eine fahrende Dampflok nicht irgendwann nur noch aus alten Filmen kennt.

Wir möchten uns bei Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung bedanken und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ihre Stiftung Deutsche Eisenbahn


Rainer Balzer
Vorsitzender des Stiftungsvorstandes


Henning Hovermann
Stellv. Vorsitzender


Marcus Friedrich
Vorstand



Ein bisschen eingestaubt ist sie unverkennbar, doch sie erfreut sich weiterhin guter Pflege, beispielsweise durch Bewegungsfahrten: Unsere 01 150 haben wir im zurückliegenden Jahr vielen Besucherinnen und Besuchern gezeigt. Leider waren diese Vorführungen stets „kalt“ und ohne, dass sich die stolze Schnellzuglok aus eigener Kraft bewegen konnte.

Wir freuen uns über einen Spendenstand von inzwischen über 130.000€ zu Gunsten der Lok. In der Zeit vor dem Krieg und der Inflation hätte dieser Betrag wohl knapp ausgereicht für einen Satz neuer Radreifen. Heute reicht es aber leider nicht und so sind wir weiterhin dabei die Werbetrommel für 01 150 zu rühren und um weitere Spenden zu bitten. Der beiliegende Kalender zeigt einmal mehr die Eleganz und Faszination dieser Lok, die jedoch erst im Betrieb richtig zur Geltung kommen kann.



01 150 bleibt vollständig zusammengebaut im Lokschuppen des historischen Bw Hanau hinterstellt, bis die Finanzierung der Maßnahmen gesichert ist. Derweil waren aber die Mitarbeiter der SDD im zurückliegenden Jahr nicht untätig: Unsere fachlichen Fähigkeiten konnten wir mit den Kollegen der Museumseisenbahn Hanau e.V. an der vereinseigenen Dampflok 50 3552 „Stadt Hanau“ einbringen. So wurden 2023 die Arbeiten am Kessel abgeschlossen und das Fahrwerk wieder komplettiert. Im Jahr 2024 wird diese Lok dem Museumsbetrieb wieder zur Verfügung stehen.

Ende des Jahres 2023 ist uns zudem eine weitere

Rückblick auf das Jahr 2023 bei der

Dampflok geradezu „in den Schoß gefallen“: Die Bahnbetriebe Blumberg als vorherige Betreiberin der FK 262 haben sich von dieser Dampflok trennen wollen und angerfragt, ob wir sie nicht übernehmen möchten. Nach genauer Befundung und gründlicher Überlegung haben wir uns für den Kauf dieser Lok entschieden. Im zurückliegenden Jahr haben wir ein Konzept für den Betrieb der Lok auf ihrer alten Einsatzstrecke zwischen Höchst und Königstein ausgearbeitet. In alle Einzelteile zerlegt wartet FK 262 bereits seit mehreren Jahren auf eine bessere Zukunft. Erfreulicher Weise konnten wir bereits einige Bürgermeister und Landräte im Vordertaunus für die Aufarbeitung der Lok begeistern. Es wird aber auch im Jahr 2024 noch viel Arbeit bleiben, bis der erforderliche Geldbetrag für diese Arbeiten aufgebracht ist.

Ein wichtiger Meilenstein im Projekt FK 262 war der gemeinsame Startschuss mit Bürgermeistern, Stadt- und Landräten entlang der Königsteiner Strecke: Im Rahmen des traditionellen Königsteiner



Bahnfestes zu Pfingsten fand ein gemeinsamer Pressetermin statt. Das Projekt erfreute sich zudem großer Zustimmung unter den Besuchern. Viele Menschen haben uns angesprochen und ihre Erinnerungen an die Planeinsätze der Lok erzählt oder uns Fotos geschenkt.

Ein weiterer wichtiger Termin war der Besuch der Bürgermeister im Werk Meiningen, wo wir uns gemeinsam die Lok in ihrem derzeitigen Zustand angesehen haben. Es steht das gemeinsame Interesse aller Beteiligten die FK 262 als Museumslok in Hessen, insbesondere aber auf der Königsteiner Bahnstrecke, wieder zum Einsatz zu bringen. Für das Jahr 2024 bleibt aber auch in diesem Projekt noch viel Arbeit für die SDD zu tun.



Sowohl im Kontext der 01 150 als auch der FK 262 freuen wir uns über das große Interesse an den Fahrzeugen und freuen uns auch über die vielen sehr positiven Rückmeldungen zum Kalender 2023.

Haben Sie vielen Dank für Ihre Unterstützung! Als kleines Dankeschön haben wir Ihnen einen Kalender beigelegt, der Sie durch das Jahr 2024 begleiten wird. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel.

Mit freundlichen Grüßen


Matthias Kopitzki


Klaus Bodens


Maximilian Bussemas

Stiftung Bahnwelt Darmstadt-Kranichstein

Gemeinnützige Treuhandstiftung in Verwaltung der Stiftung Deutsche Eisenbahn

Mit gebremstem Schaum

Das Jahr 2023 hat unsere Erwartungen nicht so recht erfüllt.

Wer die letzten News um unsere stiftungseigene 23 042 noch in Erinnerung hat mag sich fragen, was aus den damals so optimistischen Worten heute wohl geworden ist. Da müssen wir jetzt ehrlich sein: nicht viel.

Was war passiert?

Eine noch zum Jahresende 2022 anberaumte Probefahrt ist aus vielerlei Gründen ins Wasser gefallen und nach der Winterpause stand für uns fest, daß wir mit dem damals vorgesehenen Eisenbahn-Verkehrsunternehmen (EVU) nicht so recht zum Ziel kommen. Die Bemühungen, die 23 042 über ein geeignetes EVU einsetzen zu können werden fortgesetzt.

Zwischenzeitig wurde es Frühling und so folgte ein weiterer Versuch, die 23 042 zur Abnahme-Probefahrt zu bringen.

Ein günstiger Moment wäre das zum 1. April aus Anlass des Tages der SDE-Stiftungsarbeit im historischen Bw Hanau anberaumte Stiftertreffen gewesen. Doch hier hat uns die Zeit nicht gereicht, alle Dokumente zu Betrieb und zur Technik noch rechtzeitig parat zu haben.



23 042 Anfang Juni als Gastlok im Museum des alten Bw Hanau

Die nächste Chance war ein paar Monate später, das Ziel wieder Hanau. Die Museums-eisenbahn Hanau feierte am 3. und 4. Juni ihr Lokschuppenfest und die 23 042 sollte als betriebsfähige Gastlok dort zu sehen sein.

Bis drei Tage vor Abfahrt war alles so weit im grünen Bereich, daß die Abnahmefahrt stattfinden konnte. Doch dann galt es neue Regeln umzusetzen und so konnte die Lok zwar unter Dampf, aber nicht als führendes Fahrzeug das Hanauer Lokschuppenfest erreichen. Immerhin ein Teilerfolg. Und für unsere Personale mal ein anderer Stallgeruch.



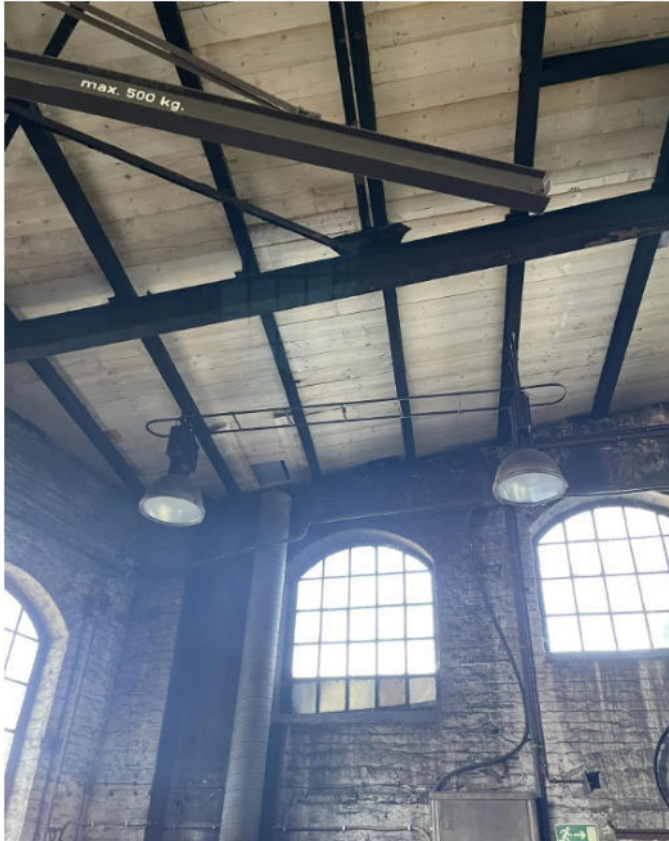
Ausgezeichnet von der hessischen Landesregierung für herausragendes bürgerschaftliches Engagement

Der Vorstand der Stiftung: Michael Bickel, Volker Jenderny (Vorsitzender), Ralph Schnabel
Treuhand und Verwaltung: Stiftung Deutsche Eisenbahn, 63834 Sulzbach a. Main, Agathastrasse 7
Steuernummer: 204/110/91385

Mittlerweile sind wir mit Prognosen zur Abnahmefahrt recht vorsichtig geworden und rechnen erst zum Frühjahr 2024 mit der endgültigen Abnahme der Lok..

Nun ist die 23 042 auch nicht das einzige Thema, der Stiftung Bahnwelt Darmstadt-Kranichstein. Es gab Aktivitäten an vielen anderen Stellen.

Die größte Herausforderung ist derzeit, unser Gelände auf die neu zugeschnittenen Grundstücksgrenzen und Gleisanlagen anzupassen. Wie in verschiedenen Medien schon publiziert, baut die DB Fernverkehr AG im östlichen Ende des ehemaligen Rangierbahnhofs eine neue Behandlungsanlage für ICE-Züge. Mehr dazu auf gibt es auf www.Boxenstopp-Darmstadt.de.



Des Weiteren sind Gebäude und Gleisanlagen instand zu setzen. So wurde das Lokschilddach auf der West- und somit Wetterseite komplett erneuert und die Brandschutzmauer zum „Neubau“ fertiggestellt.

Doch auch im „Neubau“ ging es nur mit gebremstem Schaum voran. Die Preise für Material und Bauleistungen stagnieren auf hohem Niveau und so wurde von den Projektverantwortlichen beschlossen, die Bodenplatte erst in 2024 fertig zu stellen. Verbunden mit der Hoffnung, daß die Materialpreise etwas nachgeben und die Gelder somit effizienter eingesetzt werden können.

Zurückblickend sind wir mit dem Jahr 2023 nicht sonderlich zufrieden. Viele Projekte, die die Stiftung Bahnwelt Darmstadt-Kranichstein Dank Ihrer Spenden fördern konnte, sind nicht recht vorangekommen oder mussten den aktuellen Anforderungen angepasst werden.

Weitere Infos über die Aktivitäten in der Bahnwelt Darmstadt-Kranichstein finden Sie auch rückwirkend auf der Homepage www.bahnwelt.de unter Neuigkeiten.

Für das Jahr 2024 haben wir uns vorgenommen, laufende Projekte der Bahnwelt weiter zu fördern. Z.B. die Präsentation der Culemeyer-Straßenroller oder die weitere Aufarbeitung der Lok 98 727. Und den weiteren Fortgang der Bauarbeiten am Lokschild, und die Herrichtung von Gleis 22, und den Wismarer Schienenbus und, und, und ...

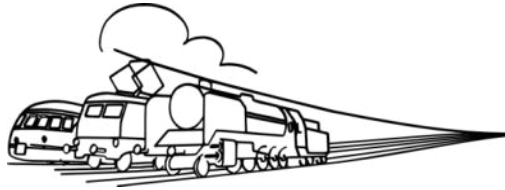
Wir wünschen unseren Stiftern und Spendern ein friedliches Weihnachtsfest, einen guten Start in 2024 und hoffen auf gutes Gelingen.

Der Vorstand der Stiftung

Schotter, Koks und Kohle

sind die meistbenötigten Betriebsstoffe und werden auf unserem Stiftungskonto stets gerne gesehen. Daher auch heute wieder unser Spendenaufruf:

Sparkasse Darmstadt, BLZ: 508 501 50 Kto.: 71 39 10
IBAN: DE41 5085 0150 0000 7139 10 BIC: HELADEF1DAS



Stiftung Bahnbetriebswerk Hanau

Gemeinnützige Treuhandstiftung in Verwaltung der Stiftung Deutsche Eisenbahn

Hänfigstraße 21 63594 Hasselroth
Tel: 06055 840400
Email: SBwHU@stiftung-deutsche-eisenbahn.de

Hanau, im November 2023

Liebe Förderer und Unterstützer des Historischen Bahnbetriebswerk Hanau,
die Arbeiten zum Wiederaufbau des Rechteckschuppens haben endlich begonnen!

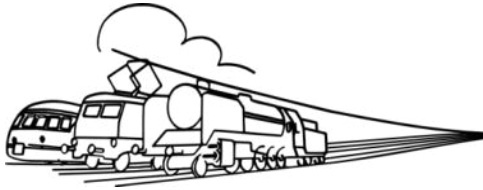
Zur Vorbereitung haben die Aktiven der Museumseisenbahn Hanau e.V. das Gelände entlang der Mauern im Herbst aufgeräumt und für Baugeräte zugänglich gemacht. Mit der Aufstellung von Kran und Baugerüst ist der Projektstart nun auch von außen sichtbar.



Der Wiederaufbau des Rechteckschuppens hat begonnen. Ende Oktober 2023 wurden ein Kran und das Baugerüst aufgestellt.



Mit den Fördergeldern von Bund, Land Hessen und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz sowie aus Zuschüssen der Stiftung Historisches Bahnbetriebswerk Hanau und ggf. zusätzlichem Eigenkapital wird die Museumseisenbahn Hanau e.V. als Bauherr der Maßnahmen zunächst das Mauerwerk sanieren lassen. Anschließend wird dann ein neues Dach aufgesetzt, das in seiner Form möglichst weitgehend dem ursprünglichen Tonnendach entspricht. Nach Fertigstellung soll der Rechteckschuppen wie in früheren Zeiten für größere Instandhaltungsarbeiten an Loks und Wagen genutzt werden.



Stiftung Bahnbetriebswerk Hanau

Gemeinnützige Treuhandstiftung in Verwaltung der Stiftung Deutsche Eisenbahn

Auch in anderen Bereichen des Geländes hat sich 2023 viel getan. Während die Arbeiten zum Wiederaufbau des Rechteckschuppens an Firmen vergeben werden, erfolgen die übrigen Arbeiten überwiegend durch die Mitglieder des Vereins Museumseisenbahn Hanau e.V. in ehrenamtlicher Tätigkeit. Dazu gehören zum Beispiel die restlichen Aufgaben bei der Renovierung des Nordschuppens mit dem Einbau weiterer neuer Fenster. Im Freigelände wurde der Boden unter den Gleisen 8 bis 12 an der südlichen Drehscheibe neu betoniert.



Der Boden unter den Gleisen 8 bis 12 neben dem Südschuppen ist neu betoniert.



Am 2. Okt. wird Lok 01 1104 auf der Überführung nach Bebra in Hanau mit Wasser versorgt. Das Bw Hanau liegt günstig bei der Behandlung durchreisender Lokomotiven und Sonderzüge. Bilder in diesem Bericht: F. Hahn, K. Bodens

Die Stiftung Deutsche Eisenbahn (SDE) hat am 1. April 2023 ein Treffen ihrer Unterstützer, Stifter und Spender im Historischen Bahnbetriebswerk Hanau organisiert. Im Lokschuppen Süd kamen zahlreiche Gäste aus Deutschland und dem nahen Ausland zusammen, um sich über aktuelle und neue Projekte zu informieren sowie untereinander auszutauschen. Die Bedeutung des Bahnbetriebswerk Hanau als logistisches Zentrum für die SDE und als Heimat für einige Lokomotiven der Unterstiftungen wurde bei dieser Gelegenheit deutlich.

In den kommenden Jahren stehen weitere Aufgaben an. Die Drehscheiben müssen renoviert werden. Außerdem soll im Rechteckschuppen nach Fertigstellung des Dachs die Werkstatt durch weitere Maschinen aufgewertet und die vorhandene originale Achssenke funktionsfähig hergerichtet werden. Und schlussendlich warten noch Besandungsturm und Bekohlungskran auf Installation. Wir würden uns daher sehr darüber freuen, wenn Sie uns auch weiterhin bei unserem Ziel des Wiederaufbaus und Erhalts des historischen Bahnbetriebswerk Hanau unterstützen würden.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und geruhige Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2024.

Ihre

Dr. Klaus Kröger
Vorsitzender Stiftung Bahnbetriebswerk Hanau

Dr. Andreas Illert
Mitglied im Vorstand

«Sponsor1», «Sponsor2»

An die
Stiftung Deutsche Eisenbahn
Agathastraße 7
63834 Sulzbach am Main



- Ich möchte mit einer allgemeinen Spende von Euro _____ die Stiftung Deutsche Eisenbahn unterstützen.
- Ich möchte mit einer Spende in Höhe von Euro _____
die Stiftung _____ unterstützen.
- Ich möchte mit einem Beitrag von mindestens 1.000,- € "Mitglied des Kuratoriums" der Stiftung werden (bei dieser Überweisung bitte „Zustiftung“ vermerken).
- Ich möchte das Projekt _____ mit Euro _____ unterstützen.

Ich habe meinen Beitrag am _____ auf folgendes Konto überwiesen:

- Sparda Bank West DE97 3306 0592 0005 2462 70
- Volksbank im Märkischen Kreis eG DE19 4476 1534 7121 8357 00
- oder direkt auf das entsprechende Unterkonto der Stiftung (Konto siehe einzelne Berichte)

Bitte unbedingt angeben – der Datenschutz lässt grüßen ...

Alle Stiftungen führen öffentliche Spenderlisten

- Ich möchte in die öffentlichen Listen der Stiftung eingetragen werden
- Ich möchte nicht in die öffentliche Liste der Stiftung eingetragen werden

Datum _____

Unterschrift

Damit das eigene Schaffen und der Wille zum Erhalt der historischen Eisenbahngeschichte, auch nach der eigenen aktiven Zeit weiter erhalten bleibt und nicht vergessen wird, können Sie auch Ihre eigene Stiftung gründen oder bestehende Stiftungen testamentarisch unterstützen.

O Bitte rufen Sie mich dazu unter Telefon _____ unverbindlich an.

Zum **Thema Vererben und eigene Stiftung** können Sie sich auch direkt an unseren Vorstandskollegen Dr. jur. Dieter Wahl per email nachlass@sde-stiftung.de wenden. Alle Anfragen werden diskret behandelt.

**Haben Sie Freunde und Bekannte, die unsere Arbeit unterstützen möchten?
Dann helfen Sie als Botschafter der Stiftung mit, unsere Arbeit weiter bekannt zu machen.**